

**Benennung des neuen Platzes an der
Aschenbrennerstraße nach Pfarrer Steiner**

**Antrag Nr. 5063 des Bezirksausschusses
des 24. Stadtbezirks Feldmoching – Hasenberg
vom 18.07.2000**

1 Anlage

Beschluss des Kommunalausschusses vom 25.01.2001 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Am 18.07.2000 beschloss der Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks Feldmoching – Hasenberg einstimmig den Antrag, den neuen Platz an der Aschenbrennerstraße nach Pfarrer Steiner zu benennen.

Die Begründung für diesen Antrag lautet: „Herr Pfarrer Otto Steiner hat sich während seiner gesamten langjährigen Dienstzeit an der Evangeliumskirche mit großem Engagement für die Menschen im Hasenberg eingesetzt und sich durch die Gründung einer Reihe von sozialen Einrichtungen sehr um das Stadtviertel verdient gemacht. Deshalb ist es der besondere Wunsch der Evangeliumskirchengemeinde und mutmaßlich auch vieler Bürgerinnen und Bürger im Hasenberg, eine Straße oder einen Platz nach Herrn Pfarrer Steiner zu benennen. Diese Benennung sollte gerade an dem Ort seines Einsatzes, seiner Verbundenheit und seines Wirkens stattfinden, also im Hasenberg und nicht in angrenzenden Gebieten wie Feldmoching oder dem Neubaugebiet an der Panzerwiese.“

Dieser neue Platz bildet den nördlichen Abschluss des großen Grünzugs im Sanierungsgebiet Hasenberg und ist Vorplatz der neuen Markthalle in der Aschenbrennerstraße. Diesem neuen Platz sind keine Hausnummern zugeordnet.

Otto Steiner wurde 1917 in Neustadt/Coburg geboren. Auf das Theologiestudium und die Kriegsteilnahme folgte ein 4 ½ -jähriges Vikariat in Hohenpeissenberg. 1959 übernahm Otto Steiner die Pfarrstelle der Versöhnungskirche am Hart und war ab 1963 Pfarrer der Evangeliumskirche im Hasenberg. Unermüdlich kümmerte er sich in dieser Zeit um die

vielen Menschen, Übersiedler und Flüchtlinge in den Barackenlagern im Hasenberg. Er war Helfer, Seelsorger, Organisator und erwarb sich durch unzählige soziale Aktivitäten einen legendären Ruf als Mensch mit Herz. 1964 wurde auf sein Betreiben hin der „Soziale Beratungsdienst der Evangeliumsgemeinde München Hasenberg e.V.“ ins Leben gerufen, der heute ca. 25 sozial-diakonische Einrichtungen umfasst. Als Gründervater initiierte er das Heilpädagogische Centrum (HPC), eine Schule mit Tagesstätte für behinderte Kinder, daran angeschlossen die Schleißheimer Werkstätten und das Theodor-Heckel-Bildungswerk. Auch der evangelische Siedlungsbetreuungsverein „Nordlicht“ wurde von ihm gegründet. 1983 ging Pfarrer Otto Steiner in den Ruhestand, wirkte aber in den von ihm gegründeten sozialen Einrichtungen weiter. Otto Steiner verstarb 1995. Seine Tätigkeit als Seelsorger, Pfarrer und Gründervater zahlreicher sozialer Einrichtungen haben den Stadtteil bleibend geprägt.

Pfarrer-Steiner-Platz

vorgesehene amtliche Namenserläuterung

Otto Steiner, geb. am 13.11.1917 in Neustadt/Coburg, gest. am 06.12.1995 in München, Pfarrer.

Otto Steiner wirkte von 1963 bis zu seinem Ruhestand 1983 als Pfarrer, Seelsorger und Organisator in der Evangeliumskirche im Hasenberg. Begründer ortsteilbezogener sozialer Einrichtungen, wie z. B. Sozialer Beratungsdienst der Evangeliumskirche München Hasenberg e.V., Siedlungsbetreuungsverein „Nordlicht“ und Heilpädagogisches Centrum (HPC).

Das am Straßenbenennungsverfahren beteiligte Gutachtergremium hat der Benennung nach Pfarrer Steiner zugestimmt.

Dem Antrag Nr. 5063 des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks Feldmoching – Hasenberg vom 18.07.2000, den neuen Platz an der Aschenbrenner Straße in Pfarrer-Steiner-Platz zu benennen, kann entsprochen werden.

Dem Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks Feldmoching – Hasenberg, dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Hans Podiuk, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Gerd Baumann, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Der Benennung des neuen Platzes an der Aschenbrennerstraße in Pfarrer-Steiner-Platz wird zugestimmt.
2. Der Antrag Nr. 5063 des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks Feldmoching – Hasenberg vom 18.07.2000 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Dr. Burkert
2. Bürgermeisterin

Friderich
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - Vermessungsamt – Straßenbenennung, Herrn Grafwallner

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An
den Bezirksausschuss 24 Feldmoching – Hasenberg
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Schulreferat
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
das Kreisverwaltungsreferat GL - 32
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Baureferat
das Baureferat - H 11
das Baureferat - HA U-Bahnbau T I / 1
das Sozialreferat
an das Sozialreferat - Sozialamt Leitung S - I - LG

z.K.

Am _____

I.A.

Abeska